

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 2. Juli.

Personalnachrichten bei der Eisenbahn. Kommitteert vom 1. Juli d. J. ab: Der Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektor Proeber, Vorstand der Betriebsinspektion 1 in Bromberg, nach Leipzig zur Übernahme der Verwaltung der Betriebsinspektion 1 daselbst; der Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektor Gaedde von Giesfeld nach Bromberg unter Übertragung der Wahrnehmung der Geschäfte des Vorstandes der Betriebsinspektion 1 hier. Der Regierungs- und Baurat Keran, Vorstand der Betriebsinspektion 1 Schneidemühl, ist vom 7. Juli bis 6. August d. J. beurlaubt und wird während dieser Zeit von dem Betriebsingenieur Müller vertreten. Ernannt: Der technische Bureaudirektor Greß in Solbin zum Königl. technischen Eisenbahndirektor vom 1. Juli d. J. ab. Die Verletzung des Stationsassistenten Brodahl von Wolzenberg nach Samter ist aufgehoben. Eine außerordentliche Verleihung hat erhalten der Lokomotivführer Luchowski in Bromberg für die bei der Beförderung des Zuges 626 am 1. Juni d. J. bewiesene Aufmerksamkeit, durch die ein Fahrthindernis (großer Brellstein) noch rechtzeitig bemerkt und beseitigt wurde.

Die berüchtigten spanischen Schachschwindler treiben fortgesetzt ihr Unwesen, um eine „Probe aufs Exempel“ zu machen, wieviel Leichtgläubige es gibt, die auf ihre plumpen Finten herein fallen. Ein Freund unseres Blattes übersendet uns heute ein vor mehreren Tagen an ihn gelangtes Schreiben dieser Art, das wir als charakteristisch für die Art und Weise des Vorgehens der Schwindler nachstehend zum Abdruck bringen. Der Brief lautet:

Madrid, den 10. Juni 1904.

Geehrter Herr!

Wegen Bankrott als Gefangener in hier erlaube ich mir Sie höflich anzufragen ob Sie geneigt wären mir zu helfen eine Summe von:

Franken 300 000 in Banknoten welche ich in einem Koffer der sich im Depot eines französischen Bahnhofes befindet bestimme zurückzuführen.

Um dies zu ermöglichen ist es unbedingt notwendig, daß Sie hierher kommen um durch Bezahlung der Prozesskosten an den Gerichtsschreiber mein in hier mit Beischlag belegtes Handgepäck auszulösen, um auf diese Weise in den Besitz meiner Reisekosten zu gelangen worin sich in einem Geheimfach der Gepäckstücke in der zur Zurückziehung des obigen Koffers absolut erforderlich ist, befindet.

Als Belohnung gebe ich Ihnen den dritten Teil obiger Summe. Indem ich nicht weiß, ob Ihre Adresse noch die gleiche ist und in der Be-

führung, daß Sie meinen Brief nicht erhalten könnten muß ich Ihre gütige Antwort abwarten bevor ich meinen Namen unterzeichne und Ihnen mein ganzes Geheimnis anvertrauen kann.

Da Sie Ihre Antwort nicht direkt an mich ins Gefängnis adressieren können, bitte ich Sie höchst mir folgende Depesche an nachstehende Adresse meines alten und sehr vertrauten Dieners zu senden der mir solche mit aller Zuverlässigkeit überbringen wird:

gusto Arrego-Espiritu-Santo 45 Segundo derecho Madrid.

Einverstanden Otto.

Ich empfehle Ihnen strengste Verschwiegenheit und in Erwartung Ihrer Antwort unterzeichne einstweilen nur: C. von S.

Ich ersuche Sie nochmals höchst gütigst durch Telegramm und nicht brieflich zu antworten.

Stationsverzeichnis. Das im preussischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten aufgestellte Alphanetische Stationsverzeichnis der Staatsbahnenverwaltung (Ausgabe 1904) ist erschienen. Das Stationsverzeichnis, welches bei allen Fahrkartenausgaben zum Preise von 40 Pf. käuflich zu beziehen ist, gibt u. a. Auskunft über die Zugehörigkeit der Eisenbahnstationen zu den Bezirken der einzelnen Eisenbahndirektionen und Inspektionen sowie über die Zuständigkeit der Eisenbahnverwaltungsbehörden und Dienststellen. Auch die Bemerkungen für den geschäftlichen Verkehr der Eisenbahnverwaltung sind von Wert für den Geschäftsmann.

In bezug auf Gnadengesuche an den Kaiser heißt es in einem gerichtlichen Antwortschreiben: „Wenngleich im allgemeinen Gnadengesuche unter einfacher Frankatur ebenso sicher befördert werden, als wenn sie „eingeschrieben“ aufgegeben werden, so empfiehlt es sich bei Gnadengesuchen in gerichtlichen Angelegenheiten doch, die Gesuche „eingeschrieben“ zu senden. Es kann der Postzustellungschein der Gerichtsbehörde als Beweis übermittelt werden, worauf bis zur kaiserlichen Entscheidung ein Strafantritt oder eine Zahlung von Geldstrafe stets gestundet wird.“

Die Gerichtsferien beginnen bekanntlich am 15. Juli und endigen am 15. September. Während dieser Zeit werden nur in Familiensachen Termine abgehalten und Entscheidungen erlassen. Familiensachen sind: 1. Strafsachen, 2. Arrethsachen und die eine einseitige Verfügung betreffenden Sachen, 3. Meß- und Marktsachen, 4. Streitigkeiten zwischen Vermietern und Mietern von Wohnungs- und anderen Räumen wegen Überlassung, Benutzung und Räumung derselben, sowie wegen Zurückhaltung der vom Mieter in die Wohnung eingebrachten Sachen, 5. Wechselsachen, 6. Kaufsachen, wenn über Fort-

setzung eines angefangenen Baues gestritten wird. Das Gericht kann auf Antrag auch andere Sachen, so weit sie besonderer Beschleunigung bedürfen, als Familiensachen bezeichnen. Die gleiche Befugnis hat, vorbehaltlich der Entscheidung des Gerichts, der Vorsitzende. Auf das Mahnverfahren, das Zwangsvollstreckungsverfahren und das Konkursverfahren sind die Ferien ohne Einfluß. Durch die Gerichtsferien wird der Lauf einer Frist gehemmt, der noch übrige Teil der Frist beginnt mit dem Ende der Ferien zu laufen. Bei den Amtsgerichten von größerem Geschäftsumfange empfiehlt es sich, mit Einreichung der Klage die Bitte um Verhandlung der Sache noch vor den Ferien zu verbinden.

Radwettkahren. Da die für Mittwoch angelegten Rennen des Regens wegen nicht abgehalten werden konnten, finden am Sonntag abend von 6 Uhr große Dauerrennen hinter Motorschrittmachern statt. Es wird über 10 und 30 Kilometer gefahren werden. Außerdem tritt noch ein Kunstdfahrer auf. Heute abend von 7 Uhr ab wird hinter den Motoren trainiert. (Siehe Inserat.)

Crone a. W., 1. Juli. (Feuer.) Gestern nachmittag brach auf dem Gehöfte des Besitzers Rogamarek auf Abbau Crone Feuer aus, das eine Scheune in Asche legte.

Argentan, 1. Juli. (Körperverletzung mit tödlichem Ausgang.) In der Ziegelei in Nojevo gerieten der Ziegelmacher und ein Arbeiter mit dem Ziegelstreicher Mahne in Streit, der bald in Tätlichkeiten ausartete. Dabei wurde der schon besagte Mahne heftig gewürgt und schwer mißhandelt. Einige Tage darauf starb er. Anzeige ist erstattet. Die Sektion der Leiche wird die Todesursache feststellen. Augenblicklich befinden sich die beiden Täter noch auf freiem Fuße.

Rogasen, 29. Juni. (Verschwunden.) Der 14jährige Sohn der Rentiere Gente, der einige Zeit im Bureau des Justizrats Gahn beschäftigt war, hat sich vor acht Tagen aus der Wohnung seiner Mutter entfernt und ist noch nicht zurückgekehrt. Über seinen Aufenthalt ist bis jetzt noch nichts bekannt. (Bos. Z.)

P. Wongrowitz, 1. Juli. (Unfälle.) Am 1. d. Mts. ist in Mietzisko das zweijährige Mädchen des Ziegeleiarbeiters Stachowski so unglücklich überfahren worden, daß ein Beinchen abgefahren, das andere stark zerquetscht wurde. Das arme Kind hat vor einem Gehäule auf der Straße gespielt, als drei hintereinander fahrende Wirtschaftswagen, von Anstieblern aus Wiloslawitz um die Ecke bogen.

Schönlanke, 29. Juni. (Der Märkisch-Posener Schützenbund) hält bekanntlich vom 31. Juli bis 1. August hier sein diesjähriges Bundesfestessen, das ursprünglich in Schneidemühl stattfinden sollte, ab. Das Programm bringt u. a.

folgendes: Am 30. Juli, nachmittags: Empfang der Schützen am Bahnhof; abends: Abendessen und Konzert. Sonntag Delegiertenversammlung, 8 1/2 Uhr: Beginn des Schießens; Konzert im Schützenhause und Ball. Montag, 1. August: von früh 7 Uhr ab Fortsetzung des Schießens; von 4 Uhr ab Konzert; abends: Proklamation des Bundeskönigs und der Ritter, sowie Verteilung der Kreuze und Ehrengaben.

Zarotschin, 29. Juni. (Unfälle.) Von dem in voller Fahrt befindlichen Mittagszuge wurde gestern in der Nähe der Station Brumow ein Mann, der auf den Schienen lief, erfasst und zur Seite geschleudert. Der Verunglückte wurde mit demselben Zuge bis nach Zarotschin gebracht, wo er schwer verletzt im Krankenhaus Aufnahme fand.

Schneidemühl, 30. Juni. (Ehrtung.) Zur Feter des am heutigen Tage stattfindenden 25jährigen Jubiläums des Schuldirektors Ernst als Direktor der hiesigen Kaiserin Auguste Viktoria-Schule sandten Magistrat und Stadtverordnete Glückwunschtelegramme an den Jubilar, der sich zurzeit in Berlin in seiner Eigenschaft als Landtagsabgeordneter aufhält.

Ostrode, 29. Juni. (Blitzschlag.) Bei dem Besitzer Schalla in Kaufchen (Kreis Ostrode) schlug der Blitz in das Wirtschaftsgebäude. Das Feuer zückte einen Stall und die Scheune ein. Alle darin befindlichen Maschinen, sowie ein Wagen sind vernichtet.

Rogowo, 30. Juni. (Guter Schuß.) Seltsame Jagdbeute. Der Ansiedler Pasternack-Ottensund sah plötzlich auf einem Gange einen Fischreiter. Er erlegte ihn, dem „Bos. Tagebl.“ zufolge, auf eine Entfernung von 80 Schritt mit einem Nebelverhänger. — Der Gutbesitzer Dalchow-Rom Gut hatte das Glück, einen in unseren Gegenden höchst selten vorkommenden Edelstorken zu schießen.

Memel, 28. Juni. (Ein kleiner Dippold.) Der acht Jahre alte Knabe eines Friseurs aus der Fischerstraße wurde von seinen Eltern auf einen Gang fortgeschickt. Unterwegs begegnete ihm in der Polangenstraße ein Radfahrer, ein sechs- oder siebenjähriger Burche, der vom Rad absprang und den Knaben bei ihm ein kleines Kistchen zu tragen. Der Knabe tat das und folgte dem Burchen bis auf den Wall. Dasselbst angelangt, zwang der Burche den Knaben durch Drohungen, sich zu entkleiden und schlug dann unbarbarisch auf den entblößten Rücken ein. Zum Glück erschien aber eine Frau in der Nähe, so daß der Übeltäter von seinem Opfer abließ und fluchtartig mit dem Knabe verwich. Er wurde aber mit Hilfe von Arbeitern gefast und zum Polizeigewahrsam gebracht.

Enorm billige Preise

Mein diesjähriger

Kein Umtausch

Saison-Ausverkauf

dauert nur noch bis zum 6. Juli.

Derselbe umfasst folgende Artikel:

Blusen

Kinderkleidchen

1 groß. Posten Unterröcke weit unter den bisherigen Preisen

Sonnenschirme

Herren-Cravatten

Regenschirme

Schürzen und Taschentücher

Reste Seidenbänder

Reste Seidenstoffe

Reste Stickereien

Handschuhe, Strümpfe

Gardinen

Spitzenkragen

Rüschenboas

Sämtl. Hüte, garniert u. ungarniert, bedeutend unter Preis

Jsidor Rosenthal

23. Friedrichstrasse 23.

Nur Barzahlung

Keine Rabattmarken

Preussischer Landtag.

Sitzung vom 1. Juli. 1. Uhr.

Das Haus ist schwach besetzt. Am Ministerisch: Freiherr von Hammerstein u. a. Auf der Tagesordnung steht zunächst die Beratung und Beschlußfassung über die geschäftliche Behandlung von eingegangenen Vorlagen.

diesen Angelegenheiten die über die Vernichtung g ganzer Familien berichten, seien hier wieder gegeben: Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß folgende Glieder meiner Familie uns durch den Tod entzogen wurden: Cath. Germann, Mutter; Emilie Germann, Gattin; Elise und Georg, Kinder; Lucie Germann und Anna Weith, Schwestern; Otto Weith, Neffe; Juliana Toth, Schwiegermutter.

W., russischer per Transit rot - W. per Tonne. - Safer unverändert. Bezahlt ist inländischer 129 M., russischer per Transit - M. per Tonne. - Erbsen inländische Futter - M., russische per Transit Victoria mit Körnern 138 M. per Tonne gehandelt. - Wetter: Heiter. Temperatur: + 20 Gr. R. - Wind: W.

Kurze im freien Verkehr zwischen 2 u. 3 Uhr. Oesterreichische Kreditaktien 202,10 - 2 bez. Franzosen 135,40 bis 50 bez. Bombarden 16,90 bez. Spanier 87,50 bez.

Bunte Chronik.

4379 Opfer eines Freudenfestes. Der bekannte amerikanische Art Dr. Lee hat eine Statistik aller Unglücksfälle zusammengestellt, die in America bei der letzten Feier der Unabhängigkeitserklärung am 4. Juli passirt sind.

Kirchliche Nachrichten.

Gottesdienst in Croce a. V. Sonntag, den 3. Juli. Evangelischer Gottesdienst. Vorm. 10 Uhr, Hauptgottesdienst mit Psalmen und Abendmahl. Nachmittags 2 Uhr, Aussegnungsgottesdienst in Neu-Grüne.

Geldmarkt.

Belien, 1. Juli. Die von den auswärtsigen Wägen gemeldeten Notierungen lauteten zwar fest, waren aber doch nicht geeignet anzuregen zu wirken, und auch andere Momente von Einfluss fehlten, so daß die von allen Seiten beobachtete Zurückhaltung heute anfänglich in noch verstärktem Maße zum Ausdruck kam.

Witterungsbericht zu Bromberg.

Beobachtungssituation: Thonnerke. Tageskalendar für Sonntag, den 3. Juli. Sonnenaufgang 3 Uhr 20 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 24 Minuten. Tageslänge 17 Stunden 4 Minuten.

Berliner Börse, 1. Juli 1904.

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various companies and international locations. Includes sections for 'Dtsch. Fonds u. Staats-Pap.', 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', and 'Eisenbahn-Prior.-Oblig.'.

Table listing various exchange rates and prices for commodities like sugar, coffee, and oil. Includes 'Umschlagungssätze', 'Zucker', 'Café', 'Pflanzöl', and 'Industrie-Papiere'.

Advertisement for 'Wetter-Aussichten' (Weather Outlook) for the North German region. It includes a table of weather forecasts for various stations, a 'Telegraphischer Wetterbericht' for Hamburg, and 'Wechsel-Kurs' (Exchange Rates). At the bottom, it advertises 'Drachbriefe' (Postcards) with steam train illustrations.

Der Krieg.

(Beste Telegramme.)

Petersburg, 2. Juli. Der 'Regierungsboten' meldet aus Peking vom 1. Juli: Die Russen besetzten am 26. Juni den Dalinpaß...

Tokio, 2. Juli. (Neuermeldung.) Hier verlautet mit Bestimmtheit, daß Admiral Kamimura in vergangener Nacht das Madivosot-Geschwader angegriffen habe...

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 2. Juli. Die Verteidiger im Pommerbankprozeß haben Revision gegen das Urteil eingelegt.

Miel, 2. Juli. Der Kaiser ist heute früh an Bord des 'Meteor' nach Travemünde gefahren.

Stochholm, 2. Juli. Wie aus Selsingfors gemeldet wird, wurde der ehemalige Senator R. Schaumann...

Baku, 2. Juli. Wie aus Teheran gemeldet wird, sind dort mehrere Cholerafälle vorgekommen.

Ghanghae, 2. Juli. (Neuer.) Im Lager des englischen Obersten Younghusband erschienen mehrere höhere tibetanische Größen...

Gerichtssaal.

Berlin, 1. Juli. In der Begründung des Urteils im Pommerbankprozeß führte der Vorsitzende betreffend den allgemeinen Teil der Anklage aus...

halb ist auf Anerkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nicht erkannt worden. Erschwerend muß ins Gewicht fallen, daß die Angeklagten durch übermäßige Terrainbefreiungen...

H. F. Mainz, 1. Juli. Die Kriegsbriefe des Generals von Kretschmann vor Gericht. (Unberechtigter Nachdruck verboten.) Der bereits einmal vertagte Prozeß wegen Veröffentlichung der Briefe des Generals von Kretschmann gelangt Montag vor der Strafkammer des großherzoglichen Landgerichts zur Verhandlung...

Kunst und Wissenschaft.

Das Radium in Naheim. Nachdem in einer ganzen Reihe warmer Quellen in verschiedenen Ländern ein Gehalt von Radium nachgewiesen worden ist, konnte man vermuten, daß sich auch in den warmen Naheimquellen von Naheim etwas von diesem so weit verbreiteten und doch so seltenen kostbaren Element vorfinden würde...

den ist, konnte man vermuten, daß sich auch in den warmen Naheimquellen von Naheim etwas von diesem so weit verbreiteten und doch so seltenen kostbaren Element vorfinden würde. Nach einer vorläufigen Mitteilung von Professor Dr. Schott in München an die 'Münchener Medizinische Wochenschrift' hat sich diese Voraussetzung bestätigt.

Volkswirtschaft.

Berlin, 1. Juli. In den Verhandlungen des Kali-Syndikats vom 27. Juni bis zum heutigen Tage wurde eine Verlängerung des selben auf weitere fünf Jahre beschlossen.

Holzräuerei.

Table with 4 columns: Name, Spedition, Holzgehalt, and Bemerkungen. Lists wood traders like Habermann u. Moritz-Bromberg.

Schiffverkehr vom 1./7. bis 2./7. mittags 12 Uhr.

Table with 4 columns: Name des Schiffsführers, Name des Schiffes, Waarenladung, and Routen nach. Lists shipping companies like C. Seeger and E. Schipper.

Table titled 'Wasserstände'. Columns: Pegel, Wasserstände, and other measurements. Lists locations like Weichsel, Barock, and Bromberg.

Der Tiefgang für die kanalisierte Bräse beträgt 1,20 Meter. Der Tiefgang für den Bromberger und Oberneißner Kanal beträgt 1,20 Meter.

Börsenbefehle.

Table with 4 columns: Kurs von, Kurs bis, and other financial data. Lists various stocks and bonds.

Table with 4 columns: Name, and other financial data. Lists various commodities and currencies.

Cafschon-Fahrplan.

In die Spalten des Deckels der Cafschon zu legen.

Circular railway schedule for the 'Cafschon' line, listing stations and times.

Ausführliche Fahrpläne siehe 'Ostdeutsches Kurdbuch'. Dasselbe ist käuflich bei sämtlichen Fahrkartenausgabestellen und den Bahnhofsbuchhändlern.

Was darf im Rückfall und im Touren-Tornister nicht fehlen? - Nun, unzählige Wandererleiden werden zustimmen, wenn die Antwort lautet: Ein Töpfchen Liebig's Fleisch-Extrakt.

Advertisement for 'Die Chauffierung bzw. Pflasterung' (road paving) with contact information for Graf Schack.

Advertisement for 'Geldmarkt' (money market) listing various financial services and interest rates.

Large advertisement for 'Der Ausverkauf' (liquidation sale) by Gebr. Wolffsches Konkursmasse, located at Danzigerstrasse 21.

Advertisement for 'Die galvanische Anstalt Emil Stadie' and 'Grey's Garten', offering various services and products.

Advertisement for 'Ueberrahme von Umzügen jeglicher Art' (moving services) by Rudolf Rabe, featuring an illustration of a steam train.

Advertisement for 'Ostseebad Henkenhagen bei Kolberg' and 'Sanatorium Dr. Wiesel', describing the facilities and location of these establishments.

Advertisement for 'Wohnungs-Anzeigen' (rental listings) and 'Schulsenan', listing various properties for rent.

Advertisement for 'Arzt' (doctor) and 'Mehrere Zim.' (rooms for rent), listing medical services and rental options.

(Nachdruck verboten.)

Die Heimkehr aus der Pension.

Von Paul A. Kirstein.

„Was mag nur mit dem Mädel sein?“ Der alte Fatmer schüttelte seinen grauen Kopf, als er über die laubenden Kieswege hinein in sein kleines Landhaus ging. „Seit sie aus der Pension zurück, da ist es doch . . . da ist es doch . . .“

Die Frau blickte sinnend vor sich hin. „Eise ist im achtzehnten Jahr. Da sind junge Mädchen nur mal so.“

glänzten seine Augen, so strahlend leuchtete sein Antlitz! „Damals freilich . . . hatte sie nicht Zeit, ihn anzublicken. Die Worte sprudelten ihm ja von den Lippen.“

plaz ein paar schöne Blumen hin. Wenn sie dann die Wahrheit sagt, daß sie sie gefunden hat —

(Nachdruck verboten.)

Freigesprochen.

Familien-Roman von Ludw. Buder.

Ein paar Momente nur stand er ratlos auf der Straße, da zuckte es ihm durch den Sinn: die Schützen! Und, wie von einem Fluche gehehrt, folgte er dieser Eingebung.

Einige Augenblicke noch stand Hartfeld zögernd da; dann verließ er entschlossen das Grab seiner Eltern und stürmte davon.

stieß, um sich von dem Vorhandensein und der Festigkeit des Eises zu überzeugen, watschte Hartfeld in die ihm bis ans Antie reichende Schlut und gelangte glücklich zum andern Ufer.

errgriff ihn heftig. Ein seltsames Walten des Schicksals! In diesem Orte betete die Mutter, als er ein harmloses Kind, die in üppiger Fülle prangende Wildnis für ein Märchenreich hielt, und nach vielen Jahren irrte das damalige Kind als ein Gedächtnis, Verzweifelter in diesem Märchenreiche umher.

(Fortsetzung folgt.)

